

	<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
X	<b>des Stadtentwicklungsausschusses</b>	23. NOV. 2017	5
	<b>der Stadtvertretung</b>		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Seniorenbeirat: nein

## **Schutz von Brutvögeln im Naturschutzgebiet Graswarder;**

*hier: Errichtung eines Schutzzaunes*

### **A) SACHVERHALT**

Seitens des Kreises Ostholstein, Fachdienst Naturschutz, wurde am 28.10.2016 der Antrag zur Errichtung eines Schutzzaunes über eine Länge von rund 1,8 km auf dem Graswarder eingereicht. Von der Verwaltung wurde nach Abstimmung im Haupt- und Finanzausschuss dieses Vorhaben abgelehnt, da die Errichtung eines solchen Zaunes das Landschaftsbild im erheblichen Ausmaß negativ beeinträchtigt. Im weiteren Verlauf wurde auch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume eingebunden, um eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen.

Das Ergebnis der Bemühungen mündete in einer grundlegend veränderten Planung für einen Schutzzaun am Graswarder. Der Planungsstand wurde durch Herrn Bohlen vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume sowie Frau Friedrichsen von der Naturschutzbehörde des Kreises Ostholstein erläutert.

### **B) STELLUNGNAHME**

Herr Bohlen vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird die aktuelle Planung sowie Anlass und Nutzen für das Naturschutzgebiet Graswarder in der Sitzung vorstellen.

### **C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**

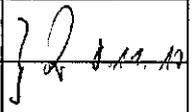
Keine.

## D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Errichtung eines Schutzzaunes am Graswarder in der vorgestellten Variante wird  
zugestimmt / nicht zugestimmt.



Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	